



marixwissen

100 Menschen
die inspirieren
und ohne die unsere
Welt nicht unsere wäre

Wilbur und Orville Wright, 1867–1912 /
1871–1948
Gertrude Bell, 1868–1926
Gandhi, 1869–1948
Albert Schweitzer, 1875–1965
Lise Meitner, 1878–1968
Albert Einstein, 1879–1955
Béla Bartók, 1881–1945
Pablo Picasso, 1881–1973
James Joyce, 1882–1941
Franz Kafka, 1883–1924
Paul Hindemith, 1895–1963
Bertolt Brecht, 1898–1956
Ernest Hemingway, 1899–1961

DIE ZWEITE HÄLFTE DES 20.
JAHRHUNDERTS

Pablo Neruda, 1904–1973
Salvador Dalí, 1904–1989
Jean-Paul Sartre, 1905–1980
Hannah Arendt, 1906–1975
Mutter Teresa, 1910–1997
Alan Mathison Turing, 1912–1954
John F. Kennedy, 1917–1963
Rolihlahla Nelson Mandela, 1918–2013
Sophie Scholl, 1921–1943
Gabriel García Márquez, 1927/28–2014
Andy Warhol, 1928–1987
Martin Luther King, 1929–1968
Jürgen Habermas, * 1929
Jane Goodall, *1934
Salman Rushdie, * 1947
Malala Yousafzai, * 1997

Textnachweis

Ein Grund zum Feiern – 100 Bände
marixwissen

ANTIKE UND MITTELALTER

PYTHAGORAS

ca. 570–500 v. Chr.

Pythagoras ist der erste Vordenker einer philosophischen Schule, die im 6. Jahrhundert in Unteritalien entstand. Geboren wurde er um 570 v. Chr. auf der Insel Samos, die wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen zu Ägypten unterhielt. Er wanderte in die griechische Kolonie Kroton aus, wo er die Herrschaft des Landadels unterstützte. Dort wirkte er an der Gesetzgebung und Verfassung der Stadt mit, er schuf ein Münzsystem und entwarf die Prägung der Münzen. Von daher dürfte sein Interesse an der Ordnung der Zahlen kommen.